

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	13
1 Gewalt und ihre Kontexte.....	27
1.1 Vorüberlegungen zum Gewaltbegriff.....	27
1.2 Gewalt bei Seneca – philosophische Prosaschriften.....	32
1.2.1 Entstehungsbedingungen von Gewalt – zur stoischen Anthropologie.....	34
1.2.2 Angemessenheit von Gewalt.....	41
1.2.2.1 Selbstmord.....	42
1.2.2.2 Gewalt im Amphitheater – öffentlich sichtbare Gewalt gegen Individuen.....	45
1.2.2.3 Verhältnis von Individuum und Staat – strukturelle Gewalt... ..	46
1.2.2.4 Erzeugung von Erwartungsangst als Gewaltform.....	49
2 Die Thematisierung von Gewalt in den Tragödien.....	51
2.1 Gewalt im Mythos: Senecas Gewichtung der mythischen Stoffe gegenüber der literarischen Tradition.....	51
2.1.1 Troades.....	52
2.1.2 Phaedra.....	58
2.1.3 Thyestes.....	60
2.2 Gewaltphänomene in den Tragödien. Vorüberlegungen zu ihrer Systematisierung.....	64
2.3 Formen der Verursachung.....	68
2.3.1 Entwicklungsgeschichtlich bedingte Gewalt.....	69
2.3.2 Anstiftung von Gewalt.....	76
2.3.2.1 Gewalt durch Leidenschaften – Phaedra und Medea.....	77
2.3.2.2 Göttliches Wirken – Hercules Furens.....	82
2.3.2.3 Gewalt durch Infektion – Thyestes.....	85
2.3.2.4 Strukturbedingte Gewalt.....	87
2.4 Formen der Sichtbarkeit.....	88
2.5 Formen der Ausübung: Physische versus kulturelle Gewalt.....	94
2.5.1 Überleben als Strafe – Medea.....	96
2.5.2 Überleben als kulturell bedingte Notwendigkeit.....	98
2.5.2.1 Oedipus.....	99
2.5.2.2 Phoenissae.....	102
2.5.2.3 Hercules Furens.....	106

2.6. Formen der Ausübung: Psychische Gewalt.....	110
2.6.1 Gewalt durch Schweigen .....	110
2.6.2 Erzeugung von Erwartungsangst .....	114
2.6.3 Unsichtbare Gewalt – Gewalt durch Umdeutung .....	117
2.6.4 Das Opfer als (mutmaßlicher) Täter .....	122
3 Produktions- und Rezeptionsbedingungen von Senecas Tragödien .....	129
3.1 Zur zeitgenössischen Aufführungspraxis und ihren Entgrenzungstendenzen .....	131
3.2 Zur antiken Wahrnehmungstheorie: Sehen und Hören.....	137
3.3 Physisches und imaginatives Sehen – zur Bedeutung der <i>phantasia</i> .....	141
3.4 Zur Aufführungsfrage.....	160
4 Senecas implizite Poetologie .....	167
4.1 Seneca über die Dichtung .....	167
4.2 Kunsterfahrung – ästhetische Erfahrung – Alltagserfahrung .....	172
4.3 Nähe und Distanz – zum „Vergnügen am Schrecklichen“ .....	177
4.4 Wirkungstheoretische Überlegungen .....	185
4.4.1 Die Rolle des Zuschauers .....	185
4.4.2 Die Rolle des Zuschauers auf der Bühne – zur Inszenierung wirkungspoetischer Reflexionen in den Tragödien .....	189
4.4.2.1 Troades: Zuschauer und Spektakel .....	190
4.4.2.2 Agamemnon: Distanz oder Nähe? .....	193
4.4.2.3 Phaedra: Das Vergnügen am Schrecklichen wandelt sich in Entsetzen.....	195
4.4.2.4 Oedipus: Zwischen Hören und Sehen .....	198
5 Poetische Verfahren der Ästhetisierung von Gewalt .....	207
5.1 Vorbemerkungen .....	207
5.2 Verfahren der Evokation von Nähe und Distanz.....	209
5.2.1 Szenenreportage.....	211
5.2.2 Teichoskopie und Phantasmatoskopie .....	213
5.2.3 Botenbericht .....	215
5.3 Körperliche Verfahren.....	218
5.3.1 Direkte Präsentation physischer Gewalt .....	218
5.3.1.1 Medea .....	219
5.3.1.2 Oedipus .....	223
5.3.1.3 Phaedra .....	227
5.3.2 Indirekte Präsentation physischer Gewalt.....	232
5.3.2.1 Hercules Furens .....	232
5.3.2.2 Agamemnon.....	234
5.3.2.3 Thyestes .....	235

5.4 Sprachliche Verfahren.....	236
5.4.1 Ausgestaltung durch verbale Bilderzeugung.....	237
5.4.2 Verknappung.....	239
5.5 Dramatische Verfahren.....	242
5.5.1 Agamemnon.....	243
5.5.2 Hercules Furens.....	245
5.5.3 Phaedra.....	249
5.6 Gewalt durch Sprache.....	257
5.6.1 Sprache als Entwaffnung.....	258
5.6.2 Gewalt durch Umdeutung.....	259
5.6.2.1 Agamemnon.....	259
5.6.2.2 Troades.....	263
5.6.3 Gewalt durch Schweigen.....	264
5.6.3.1 Phaedra.....	264
5.6.3.2 Thyestes.....	266
5.6.3.3 Troades.....	268
Fazit.....	271
Literaturverzeichnis.....	273
Index.....	301